

Project Excellence Model

Das Project Excellence Model ist ein Bewertungs-System für Projekte. Es wurde 1997 bei der Deutschen Gesellschaft für Projektmanagement (GPM) auf Basis des EFQM-Modells entwickelt. (European Foundation of Quality Management) Es besteht aus zwei Bereichen (Projektergebnisse und Projektmanagement), bewertet werden 9 Kriterien mit insgesamt 22 Nachweisfeldern.

Das Original

Zielorientierung	1 Erwartungen und Anforderungen der Interessengruppen sind identifiziert 2 Ziele basieren auf umfassender Information 3 Ziele sind vermittelt, anerkannt, überprüft und angepasst	140
Führung	4 Führung lebt vor, unterstützt und initiiert Verbesserungen 5 Führung kümmert sich um Kunden, Lieferanten, andere Organisationen	80
Mitarbeiter	6 Potenzial der MA ist erkannt und wird genutzt 7 Alle MA sind einbezogen und zu selbständigem Handeln autorisiert	70
Ressourcen	8 Einsatz finanzieller Mittel geplant und gesteuert 9 Informationen verfügbar, transparent, Infofluss gesteuert 10 Leistungen der Lieferanten, Auftragnehmer sind geplant und gesteuert 11 Weitere Ressourcen sind geplant und gesteuert	70
Prozesse	12 Die für den Erfolg wesentlichen Prozesse sind identifiziert und optimiert 13 PM-Methoden werden systematisch angewandt und weiterentwickelt 14 Erfahrungen im Projekt sind erfasst und personenunabhängig nutzbar	140
Kundenzufriedenheit	15 direkt beurteilbare Elemente 16 indirekt beurteilbare Elemente (Indikatoren)	180
Mitarbeiterzufriedenheit	17 direkt beurteilbare Elemente 18 indirekt beurteilbare Elemente (Indikatoren)	80
Zufriedenheit Interessengruppen	19 direkt beurteilbare Elemente 20 indirekt beurteilbare Elemente (Indikatoren)	60
Zielerreichung	21 Projektziele erreicht 22 Performance des Projektes	180
Total		1000

Ein Anwendungsbeispiel

Zielorientierung	<p>1 Wurde das von uns verwendete System korrekt angewendet, um die Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder zu erfüllen?</p> <p>2 Entsprechen die definierten Ziele dem Pflichten- und Lastenheft?</p> <p>3 Sind die Ziele von allen Projektbeteiligten verstanden worden?</p> <p>4 Waren alle mit den Zielen einverstanden?</p>	140
Führung	<p>5 Hat die Projektleiterin offen kommuniziert?</p> <p>6 Vertrat die Projektleiterin das Projekt und die Ziele glaubwürdig?</p> <p>7 War die Projektleiterin offen gegenüber Veränderungen?</p> <p>8 Förderte und pflegte die Projektleiterin die aktive Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten etc.?</p>	80
Mitarbeiter	<p>9 Wurden die Stärken der Mitarbeitenden gezielt eingesetzt?</p> <p>10 Wurden die Mitarbeitenden regelmässig informiert?</p> <p>11 Wurden die Mitarbeitenden ausreichend in die Entscheidungen einbezogen?</p> <p>12 Konnten die Mitarbeitenden im Rahmen ihres Auftrages selbständig entscheiden?</p>	70
Ressourcen	<p>13 Wurde das Budget erstellt und kontinuierlich überprüft?</p> <p>14 Wurde ein Kommunikationskonzept erstellt und lückenlos umgesetzt?</p> <p>15 Wurden mit den Lieferanten klare Verträge ausgehandelt?</p> <p>16 Wurde das Projekt mit MS Project geplant und gesteuert?</p>	70
Prozesse	<p>17 Die für den Projekterfolg relevanten Prozesse wurden im Projektstrukturplan vollständig erfasst und klar definiert?</p> <p>18 Das Projekt wurde mit den gängigen Methoden durchgeführt und weiterentwickelt?</p> <p>19 Hatten die Projektmitarbeitenden jederzeit Zugang zu einer vollständigen und aktuellen Projektdokumentation?</p>	140
Kundenzufriedenheit	<p>20 Sind die Kunden mit der Zusammenarbeit mit dem Projekt zufrieden (Meetings, Kommunikation, Termine)?</p> <p>21 Wurden die Inputs aus den Kundenbewertungsbogen berücksichtigt?</p>	180
Mitarbeiterzufriedenheit	<p>22 Verließ die Zusammenarbeit auf der Sach- und Emotionsebene</p>	80

	erfolgreich?	
Zufriedenheit Interessengruppen	23 Wurden die relevanten Stakeholder bestmöglich zufrieden gestellt?	60
Zielerreichung	24 Wurden die Projektziele vollständig erreicht? 25 Hat das Projekt den angestrebten Stellenwert für das Unternehmen erreicht?	180
Total		1000

Es macht natürlich Sinn, wenn ein Unternehmen auf der Basis des Project Excellence Model eine ihren Bedürfnissen angepasste Version entwickelt und als verbindlich für die Projektbewertung vorschreibt. Mit diesem Vorgehen wird ein Projekt nicht nur nach den drei üblichen Kriterien „Ziel erreicht, Budget eingehalten, termingerecht geliefert“ bewertet. Vielmehr werden weitere Kriterien berücksichtigt und damit eine umfassende Bewertung möglich gemacht. Natürlich sind die Kriterien des magischen Dreiecks wichtig. Daneben haben aber auch einige andere Kriterien durchaus ihre Berechtigung.

Beispiel: Sie haben ein Projekt termingerecht und nur mit kleiner Kostenüberschreitung erfolgreich (Ziel) abgeschlossen. Im Verlauf des Projektes haben Sie aber einen Grossteil der Mitarbeitenden verärgert und einige Kunden vor den Kopf gestossen. Mit einem Lieferanten steht zudem ein langwieriger zivilgerichtlicher Prozess an. War das ein erfolgreiches Projekt?

